

EVK entwickelt neues Cyber-Rahmenkonzept für Betreiber von Erneuerbaren Energien-Anlagen / Kosten für forensische Maßnahmen und Ertragsausfälle werden abgesichert

Die Enser Versicherungskontor GmbH (EVK) hat ein neues Cyber-Rahmenkonzept speziell für Betreibergesellschaften auf den Markt gebracht. EVK ist einer der führenden Versicherungsmakler für Erneuerbare Energietechnologien in Deutschland (evk-oberense.de). Das neue Cyberkonzept sichert die Kosten für forensische Maßnahmen im Falle eines Cyber-Angriffes ab.

Darüber hinaus werden mögliche Ertragsausfälle bei einer Betriebsunterbrechung auch für den Fall ersetzt, dass kein Sachschaden entstanden ist. Durch eine kostenfreie IT-Hotline für Ersthilfe und einer Unterstützung durch unabhängige IT-Dienstleister werden im Worst-Case-Szenario lange Standzeiten abgewendet.

Hintergrund für das neue Cyber-Konzept von EVK ist, dass trotz wirkungsvoller IT-Software ein Restrisiko für einen Cyberangriff immer bestehen bleibt. So drangen erst im September 2018 Hacker in das Netz eines großen deutschen Energieversorgers ein und legten dessen Website lahm. „Hacker greifen nicht nur gezielt einzelne Unternehmen an, sondern versuchen primär IT-Systeme zu hacken, um eine möglichst große Reichweite zu erzielen“, erläutert Marcel Riedel, Abteilungsleiter Erneuerbare Energietechnologien beim Enser Versicherungskontor. „Betreiber von Erneuerbaren Energieanlagen können somit ebenfalls betroffen sein, da schlussendlich die verwendeten IT-Systeme in unterschiedlichen Branchen genutzt werden.“



Martin Riegel

© EVK

Pressekontakt:

Marcel Riedel
Telefon: 02938/9780-31
E-Mail: riedel@evk-oberense.de

Unternehmen

Enser Versicherungskontor GmbH
An der Tigge 4
59469 Ense-Oberense

Internet: www.evk-oberense.de

Über Enser Versicherungskontor GmbH

Die Enser Versicherungskontor GmbH (EVK) ist einer der führenden Spezialmakler für Erneuerbare Energietechnologien. Bereits seit 1996 prägt EVK mit Innovationsgeist die Absicherung von Anlagen für Windkraft, Photovoltaik, Speichertechnik, Wasserkraft, Biomasse und Geothermie. 28 Mitarbeiter betreuen europaweit mehr als 10.000 Anlagen. Die Mandantschaft reicht vom Windkraft-Betreiber der ersten Stunde über kommunale Unternehmen bis zu Fondsgesellschaften. Für EVK stehen dabei immer der Kunde und seine Interessen im Fokus – über die gesamte Vertragsdauer und insbesondere auch im Schadenfall. Die hauseigenen Schadeningenieure sorgen für eine kompetente, zügige Regulierung.